



## Jahresbericht Veteranen-Vereinigung 2024

Wer je einen Jahresbericht verfasst hat, hat sich gelegentlich gefragt: «Wer liest diesen wirklich zu Ende?». Andererseits ist es richtig, Erlebnisse, Erfahrungen, Anpassungen, Änderungen, die sich im Verlaufe eines Jahrs ergeben haben oder die sich aufdrängten der Nachwelt schriftlich zu hinterlassen. Wer je in einer SAC-Hütte in den stillen Stunden etwa zwischen 1400 und 1600 Uhr in hundertjährigen Wälzern der «Hüttenbibliothek» geblättert hat, wird staunen, wie unsere Ahnen die Berge erlebt und beschrieben haben, mit welchem Material und welcher Bekleidung sie unterwegs waren, wie sie sich ernährten und wie sie sich in Notlagen zu helfen wussten.

### Die Wanderungen und Anlässe der Veteranen-Vereinigung

Während der zwölf Monatswanderungen (Stand 06.12.2024) wurden durch 368 Teilnehmer 236 km zurückgelegt und fast 10'000 Höhenmeter überwunden. Eingeschlossen sind auch die Wanderungen der Gruppe 3, die kürzer sind und weniger Aufstiege aufweisen. Wir freuen uns jeweils, unsere älteren, noch rüstigen Alpinisten bei uns zu wissen. Vier Mitglieder weisen zwischen 203 und 281 Veteranenwanderungen aus, wohlverstanden mit eindrücklichem alpinen Palmarès!

9 Wanderleiterinnen und 8 Co-Wanderleiter melden sich freiwillig für unsere drei Gruppen und ermöglichen dadurch einen reibungslosen Verlauf der einzelnen Wanderungen: Christian Bossel, Peter Braun, Barbara De Bortoli, Gérard Goetti, Monica Müller, Raeto Steiger, Heidi Tschudin, Caspar Vogel und Ray Zurkirchen und die Co-Wanderleiter Bruno De Bortoli, Niggi Flück, Walter Furler, Ursula Goetti, Walter Haefliger, Bernhard Müller, Leo Peng, Hans Peter (Hampe) Styner und Franz Werthmüller. Sie leisten wertvolle Freiwilligenarbeit, die in unserer Leistungsgesellschaft zu oft unterschätzt wird. Das individuelle Rekognoszieren, das Vorwandern, die Durchführung und die Abrechnung gehören dazu.

Die Zahlen zeigen, dass einige Wanderleiter zwei Wanderungen pro Jahr durchführen. Diese Einsätze sind nicht selbstverständlich; sie verdienen Lob und Anerkennung.

Unsere zwölf Wanderungen fanden in den folgenden Kantonen/Gebieten statt: SO 3, JU 1, AG 3, DE 1, NE 1, SZ/ZG 1, BE 1, FR 1. Die traditionelle Vogesenwanderung fiel einer kurzfristigen Änderung zum Opfer; sie wird aber 2025 wieder aufgenommen.

Zmorge-Kaffi, der Apéro und das gemeinsame Mittagessen mit allen drei Gruppen konnten Dank regelmässiger, freiwilliger und geschätzter Spenden immer durchgeführt werden. Dadurch bleiben die Kosten vertretbar. Das Comité dankt herzlich.

## Mutationen

Wir müssen einmal mehr feststellen, dass es uns an vier bis fünf Wanderleiterinnen mangelt.

Die bewährte Zusammensetzung im Comité blieb 2024 bestehen: Bruno De Bortoli (Administration, Support und Mitgliederbetreuung), Gérard Goetti (Finanzen) und Raeto Steiger (Wanderchef).

Wir durften insgesamt vier neue Mitglieder (Regina Denzler, Stephanie Grässlin, Ursula Meyer, Sabine Stöcklin,) begrüßen, während wir vier Veteranen, namentlich Werner Salathé, Peter Itin, Hansjürg Michel und Eberhard Lohrmann für immer verabschieden mussten. Eberhard war Wanderleiter und 2012 Obmann unserer Vereinigung.

## Runde Geburtstage und soziale Kontakte

Einer Tradition folgend ehrt die Veteranen-Vereinigung jeweils ihre Mitglieder, die ihren 80., 85., 90., 95. und 100. Geburtstag begehen dürfen und besucht die 90-Jährigen anlässlich ihres Geburtstages. 95 Jahre alt wurde Max Richard. Wanderjubiläen (100, 150, 200, 250 etc.) werden an der jeweiligen Wanderung gebührend erwähnt.

Kranke Veteranen werden kontaktiert und auf ihren Wunsch hin werden die Mitglieder orientiert. Bei Todesfällen reagieren wir in Absprache mit den Angehörigen in angemessener Form.

## Die Zukunft unserer Veteranen-Vereinigung

Das steigende Durchschnittsalter – mittlerweile 81 Jahre! - die Rücktritte bewährter Wanderleiter und das bereits erwähnte weitgehende Fehlen von Mitgliedern in der Altersklasse 60 - 70 Jahre bleiben die grössten Herausforderungen für Comité und Mitglieder.

Am 31.12.2024 hat Bruno De Bortoli seine jahrelang, engagiert wahrgenommenen Funktionen im Gremium und später im Comité an Barbara De Bortoli übergeben. Seine Verdienste werden zu einem späteren Zeitpunkt gewürdigt. Gemäss unseren Richtlinien hat das Comité Barbara De Bortoli einstimmig zu seiner Nachfolgerin gewählt. Das Comité konstituiert sich bekanntlich selbst.

Wir sind dem Vorstand unserer Sektion sehr dankbar, dass er uns mit einem Beitrag zu Gunsten von Gruppe 3 weiterhin unterstützt.

Die Programmgestaltung 2025 orientiert sich am bewährten Raster. Wir werden auf eine ausgewogene Verteilung der Wanderungen zwischen Jura und Mittelland/Voralpen achten und sehen mindestens eine Wanderung im Schwarzwald und in den Vogesen vor.

Habe ich ein Mitglied zu Unrecht nicht erwähnt, bitte ich, den Lapsus zu entschuldigen. BRAVO! Du hast den Jahresbericht zu Ende gelesen!

Raeto Steiger, Wanderchef

## Disclaimer

Der Berichtstatter verwendet in seinem Text abwechslungsweise das Femininum und das Maskulinum und hofft, damit der Lesbarkeit und dem gängigen Verständnis einen Dienst zu erweisen.